

Mai 2023

# Regenwende- Barometer

Das Stimmungsbild der  
Wohnungswirtschaft zur  
Regenwasserbewirtschaftung in Berlin

Eine Initiative der



## Ziele der Umfrage

Die **Regenwasseragentur** wollte wissen: Wie denken Berliner Immobilien-Expert:innen über Regenwasserbewirtschaftung in Berlin? Was passiert mit dem Regenwasser zwischen Altglienicke und Zehlendorf?

Gemeinsam mit dem **BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen** hat die Berliner Regenwasseragentur einen Fragebogen entwickelt und Wohnungsunternehmen in Berlin nach ihrer Meinung gefragt.

Das Stimmungsbild der Wohnungswirtschaft ist nur der **Startschuss**. Das Regenwende-Barometer möchten wir jährlich wiederholen - und dabei unterschiedliche Akteursgruppen zu Wort kommen lassen.

**Ahnen&Enkel, die Inhalteagentur in Berlin**, hat die Regenwasseragentur bei der Konzeption und Umsetzung der Umfrage unterstützt.

## Resonanz zur Umfrage

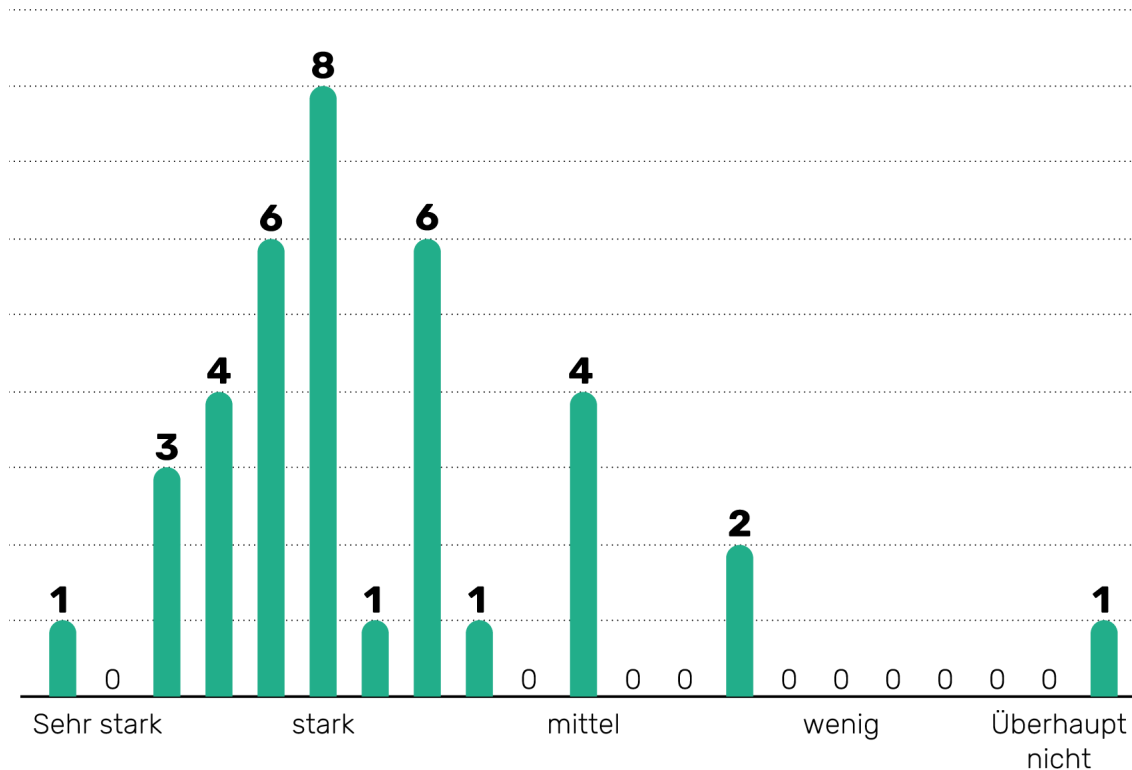
Im Februar 2023 haben wir zusammen mit dem BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen **13 Fragen** in Form eines Online-Fragebogens an **98 Wohnungsunternehmen** versendet.

Rund **40 % der Unternehmen** (37 von 98) haben **geantwortet**. Ihnen gehören **326.000 Wohnungen** in Berlin – das entspricht etwa **16 % des Gesamtbestands\*** der Wohnungen in der Stadt.

\*Am Jahresende 2021 gab es in Berlin 1.998.155 Wohnungen. Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/142-2022>

# 60 % der Wohnungsunternehmen sind wegen Trockenheit „stark“ bis „sehr stark“ besorgt

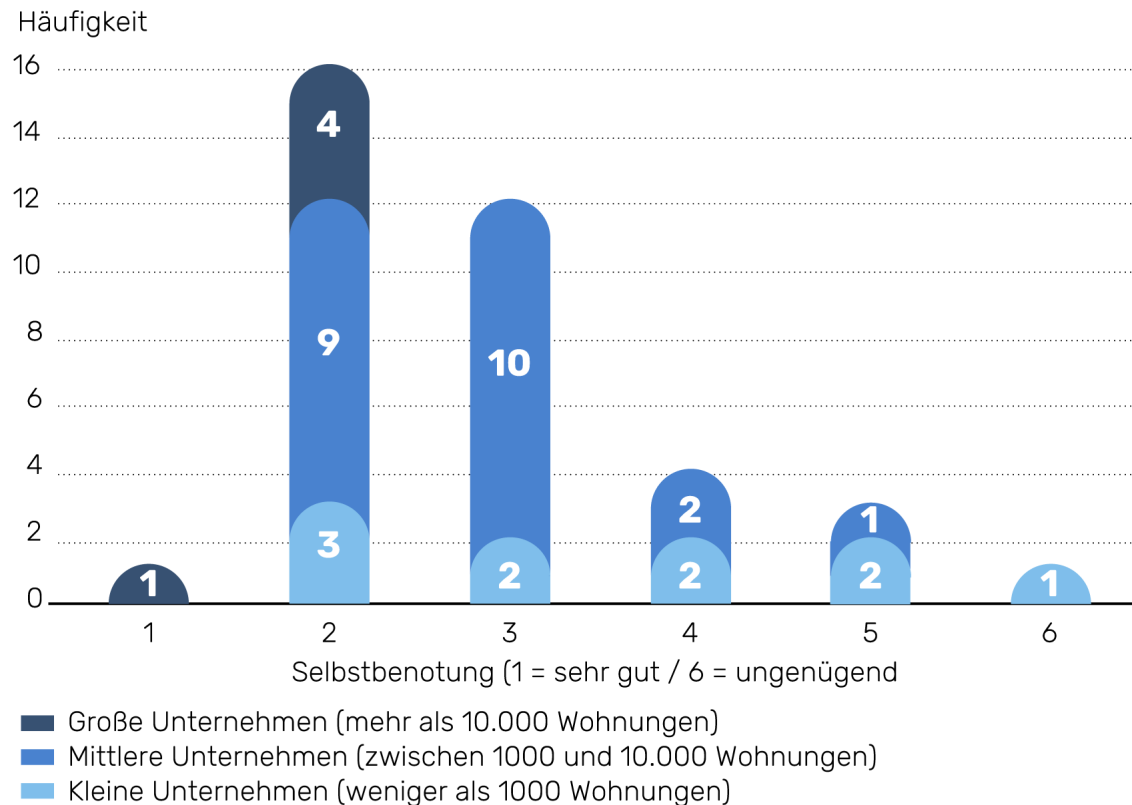
Häufigkeit



(Frage 1) Die vergangenen Sommer in Berlin waren ungewöhnlich trocken. Wie sehr hat Sie diese Situation besorgt?

- Die trockenen Sommer sind für rund **60 % der teilnehmenden Wohnungsunternehmen in Berlin Anlass zur Sorge** (22 von 37). Nur ein Unternehmen ist „überhaupt nicht“ besorgt.
- In der weiteren Umfrage zeigt sich, dass die Wohnungsunternehmen die Regenwasserbewirtschaftung auch als Mittel verstehen, das Mikroklima auf ihren Liegenschaften zu verbessern.

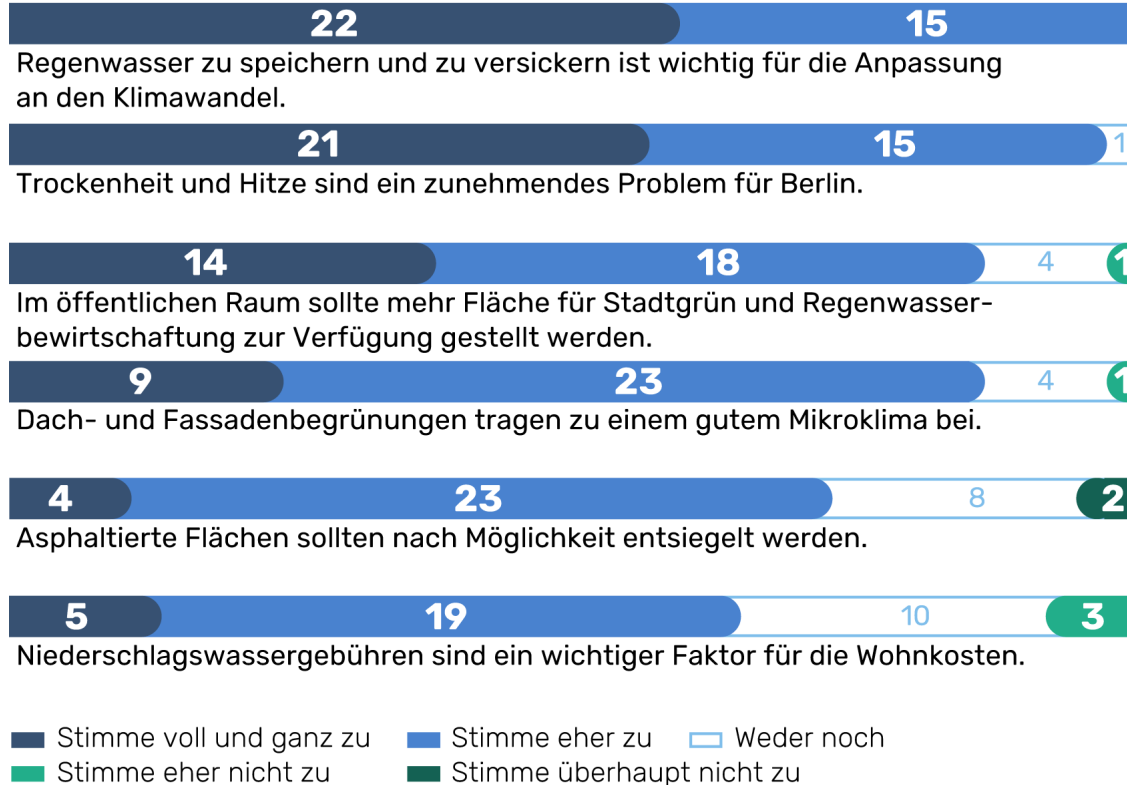
# Kleine und mittlere Unternehmen haben mehr Info-Bedarf als große



(Frage 2) Wie gut kennen Sie sich schon mit dem Thema Regenwasserbewirtschaftung aus?

- Das Thema Regenwasserbewirtschaftung ist bei den Wohnungsunternehmen angekommen. 17 von 37 der teilnehmenden Unternehmen (46%) geben an, sich **„sehr gut“ oder „gut“** auszukennen.
- Besonders gut kennen sich große Unternehmen aus. Sie geben sich im Schnitt eine 1-.
- Deutlich größer ist der **Informationsbedarf bei den mittleren und kleinen Unternehmen**. Sie benoten sich selbst im Durchschnitt mit einer 2- bzw. 3-.

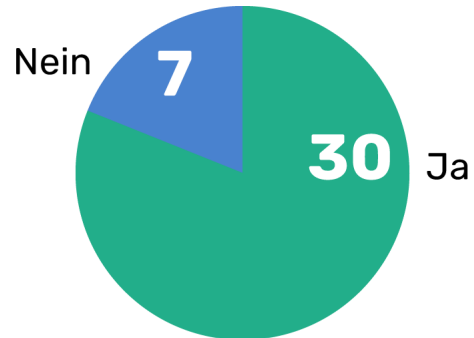
# 85 % finden: Regenwasserbewirtschaftung ist wichtig für die Stadt



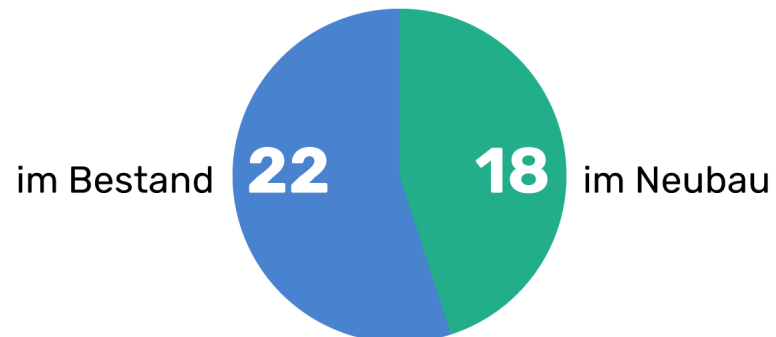
(Frage 3) Wie wichtig ist Ihnen die Regenwasserbewirtschaftung in Berlin?  
Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

- Die Zustimmung zu Aussagen, die Nutzen und Dringlichkeit der Regenwasserbewirtschaftung betonen, ist sehr hoch. **85 % stimmen den Aussagen „voll und ganz“ oder „eher“ zu.**
- 100 % Zustimmung findet die Aussage „Regenwasser zu speichern und zu versickern ist wichtig für die Anpassung an den Klimawandel“.
- Aus Sicht der meisten Teilnehmenden sind Hitze und Trockenheit ein zunehmendes Problem...
- ... und Berlin sollte mehr Fläche für Stadtgrün und Regenwasserbewirtschaftung zur Verfügung stellen.

# 81 % der teilnehmenden Unternehmen haben schon Maßnahmen umgesetzt, die Mehrzahl im Bestand



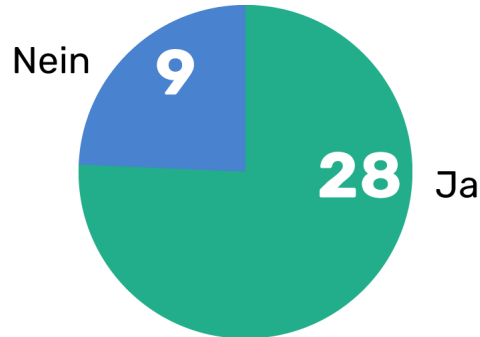
(Frage 4) Hat Ihr Unternehmen bereits Maßnahmen der dezentralen Regenwasserbewirtschaftung umgesetzt?



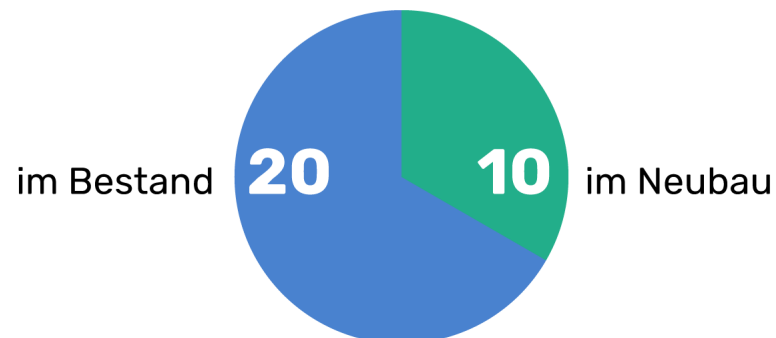
(Frage 5) Wo haben Sie diese Maßnahmen umgesetzt?

- **81 %** der teilnehmenden Unternehmen haben bereits **Maßnahmen** der dezentralen Regenwasserbewirtschaftung **umgesetzt**.
- Mehr Unternehmen haben **Maßnahmen im Bestand** umgesetzt als im Neubau.

# 75 % der teilnehmenden Unternehmen planen weitere Maßnahmen der Regenwasserbewirtschaftung



(Frage 6) Sind in Ihrem Unternehmen bereits Maßnahmen der dezentralen Regenwasserbewirtschaftung in Planung oder im Bau?

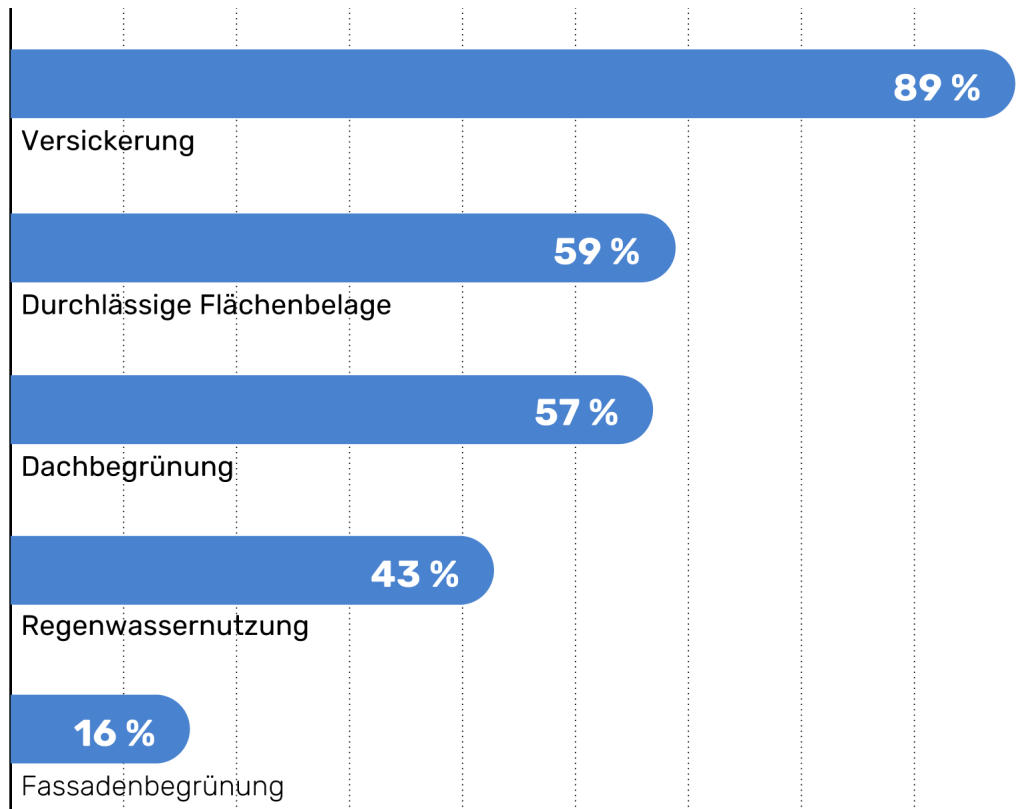


(Frage 7) Wo werden Sie diese Maßnahmen umsetzen?

- Etwa **75 %** der teilnehmenden Unternehmen **planen** aktuell Maßnahmen der Regenwasserbewirtschaftung oder setzen sie um.
- Auch bei den geplanten und aktuell in Bau befindlichen Maßnahmen überwiegt die Zahl der Unternehmen mit Projekten im Bestand.
- **Fazit** aus diesem und dem vorangegangenen Chart: 92 % der teilnehmenden Wohnungsunternehmen haben bereits Regenprojekte umgesetzt oder in Planung.



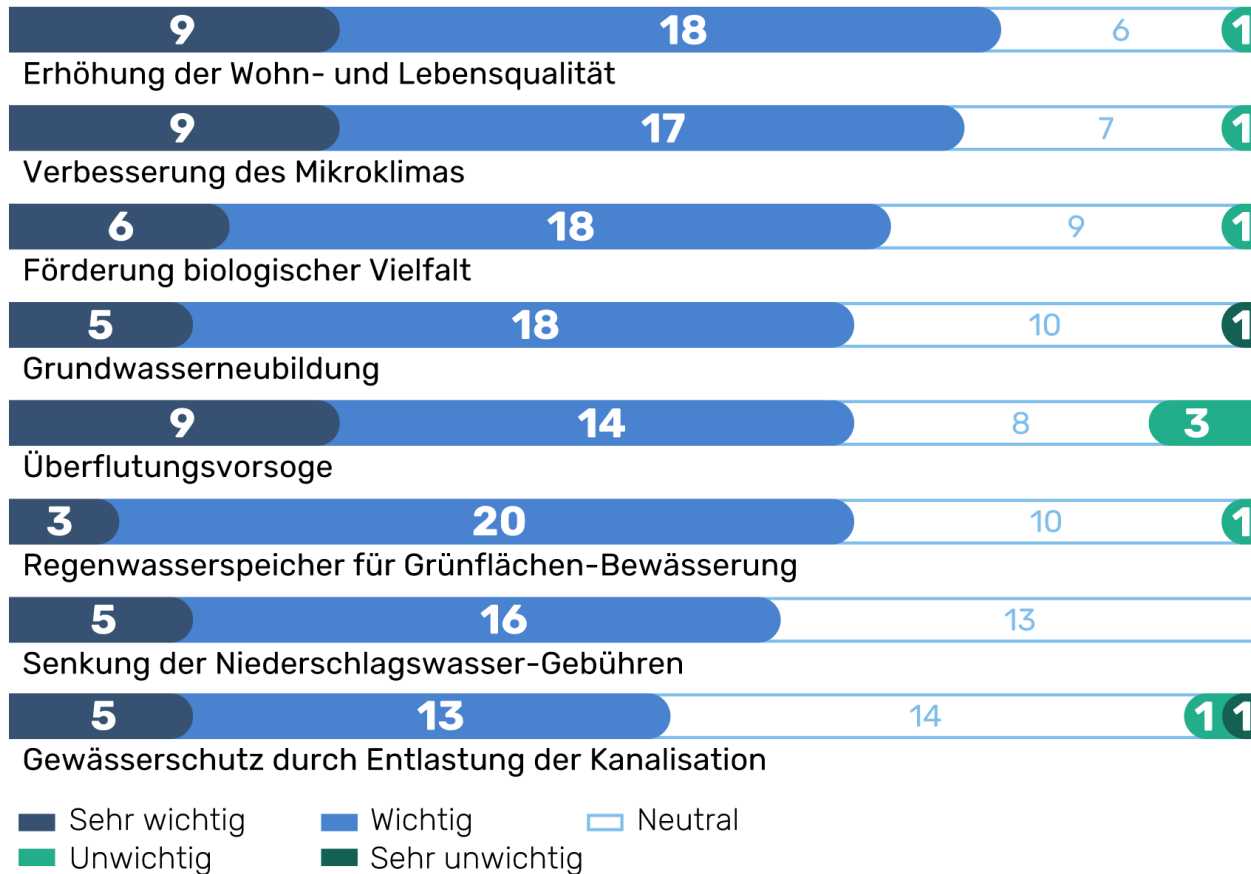
# Versickerung und Dachbegrünung liegen vorn, Fassadenbegrünung kommt seltener zum Einsatz



- 89 % der teilnehmenden Wohnungsunternehmen haben bereits **Versickerungsmaßnahmen** realisiert oder in Planung, 59 % **durchlässige Flächenbeläge** und 57 % **Dachbegrünung**.
- Die **Regenwassernutzung** (etwa mit Hilfe von Zisternen) und die **Fassadenbegrünung** werden von weniger Unternehmen gewählt.

(Frage 8) Welche Maßnahmen der Regenwasserbewirtschaftung haben Sie umgesetzt oder sind in Planung bzw. Bau?

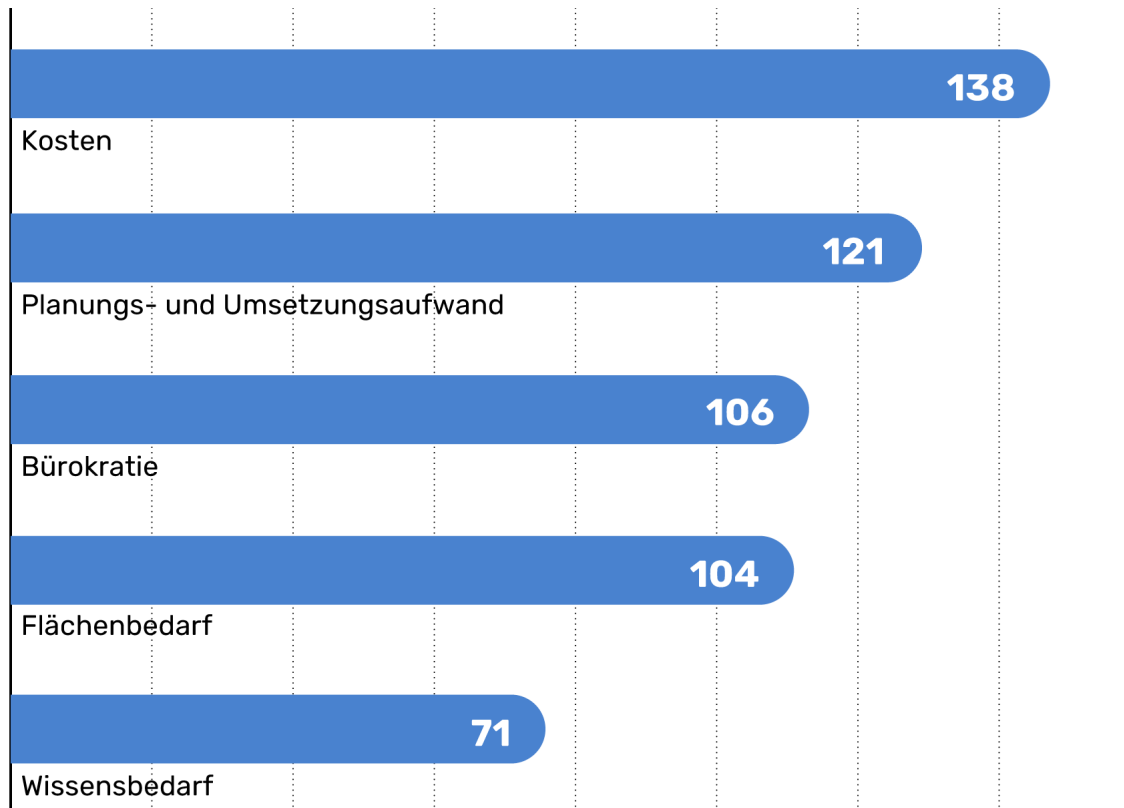
# Unternehmen kennen die positiven Wirkungen der Regenwasserbewirtschaftung



- **Alle Aspekte** der Regenwasserbewirtschaftung werden von den teilnehmenden Unternehmen mehrheitlich als **„wichtig“** oder **„sehr wichtig“** eingeschätzt.
- Die positiven Effekte, die vor Ort wirken – nämlich die **Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität** sowie die **Verbesserung des Mikroklimas** – sind den Unternehmen am wichtigsten.

(Frage 9) Welche der unten genannten Ziele sind für Ihr Unternehmen besonders wichtig bei der Regenwasserbewirtschaftung?

# Die Bewirtschaftung von Regenwasser kostet



(Frage 10) Wo sehen Sie die größten Herausforderungen bei der Regenwasserbewirtschaftung?

- Die Befragten wurden gebeten, **Herausforderungen** bei der Regenwasserbewirtschaftung **nach Relevanz zu sortieren**. Je höher die Punktzahl, desto größer die wahrgenommene Herausforderung. Die höchstmögliche Punktzahl beträgt 185.
- Keine der genannten Herausforderungen wird als irrelevant bewertet.
- Die **Kosten** und der **Aufwand für Planung und Umsetzung** stellen die größten Herausforderungen dar.
- **Bürokratie** und **Flächenbedarf** sind fast gleichauf.

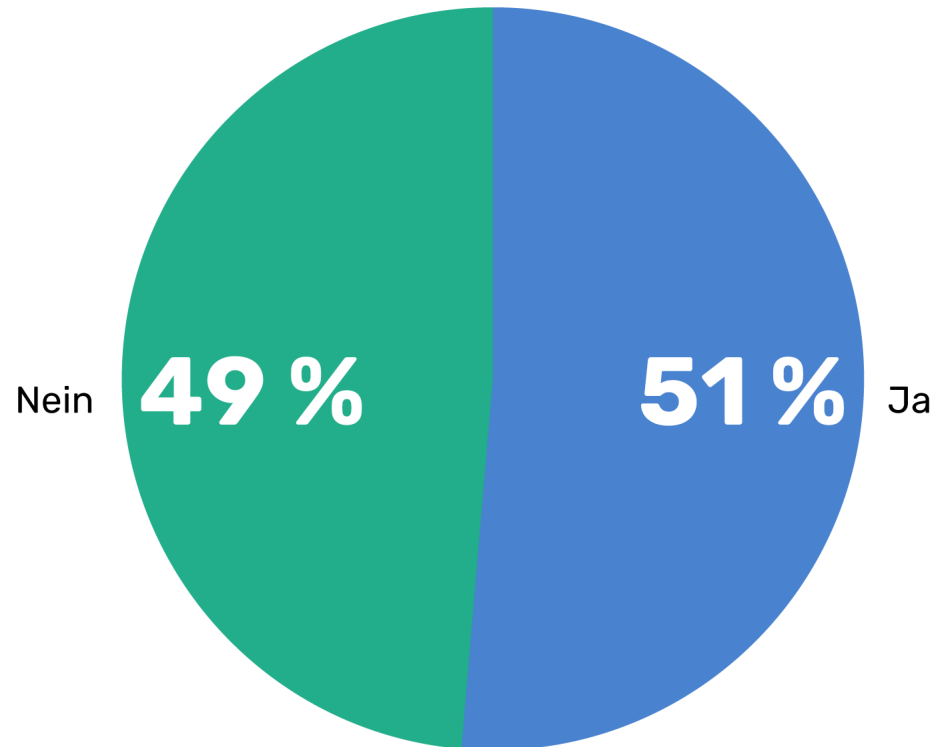
# Auf 22 % der Liegenschaften der Unternehmen bereits Regenwasserbewirtschaftung geplant oder realisiert

# 22%

(Frage 12) Was schätzen Sie, auf wie viel Prozent Ihrer Liegenschaften schon Projekte zur Regenwasserbewirtschaftung in Planung oder realisiert sind?

- 92 % der teilnehmenden Wohnungsunternehmen haben bereits Regenprojekte umgesetzt oder in Planung.
- Die Unternehmen haben im Schnitt bereits auf 22 % ihrer Liegenschaften Dachbegrünung, Versickerung & Co. realisiert oder in Planung.

# Bekanntheit der Berliner Regenwasseragentur



- **51 %** der teilnehmenden Unternehmen kennen die Berliner Regenwasseragentur schon.
- **49 %** kannten die Regenwasseragentur vor der Befragung noch nicht.

(Frage 13) Kannten Sie die Berliner Regenwasseragentur schon?

# Vielen Dank!



## Kontakt

Berliner Regenwasseragentur  
Neue Jüdenstr. 1  
10179 Berlin

Postanschrift: 10864 Berlin

[info@regenwasseragentur.berlin](mailto:info@regenwasseragentur.berlin)

Eine Initiative der

